

Nächsten Liebe

So wirkt Ihre Spende

Schenken mit Sinn

**Die schönsten
Weihnachtsgeschenke**

Einblicke

**Weihnachten im
Mutter-Kind-Haus**

Ihre Spende hilft

**Ein Schlafsack
rettet Leben**



Liebe Spenderin, lieber Spender,

es wird kalt und das heißt für armutsbetroffene Menschen, dass die härteste Zeit des Jahres beginnt. Denn vor allem für Alleinerzieher*innen, Mindestpensionist*innen und Familien mit mehreren Kindern sind Heizen und warme Mahlzeiten eine große finanzielle Herausforderung. Umso wichtiger sind darum Angebote wie unsere Energieberatung, wo Menschen Hilfe bei hohen Nachzahlungen bekommen oder unsere Sozialmärkte, wo Menschen in Not günstig einkaufen können.

Damit wir allen gut durch den Winter helfen können, suchen wir auch immer wieder Unterstützer*innen, die unsere Hilfe mittragen – Robert Kratky ist einer von ihnen. Er kennt die Gruft in Wien und die Menschen, denen wir hier helfen. „Die Gruft ist kein Ort, an dem ich zu allererst Not und Verzweiflung gespürt habe. Im Gegenteil: Die Gruft ist ein Ort, eine Insel, auf die man sich retten kann. Im allerhöchsten Notfall, wenn Menschen ihr Dach über dem Kopf verloren haben. Die Hilfe, die hier geleistet wird, ist beeindruckend und sie macht den Betroffenen Mut“, erzählt er.

Was wir jetzt noch dringend brauchen sind weitere Unterstützer*innen, die uns, wie Robert Kratky, dabei helfen, dass in Österreich möglichst niemand im Winter frieren muss, weil er seine Heizkosten nicht mehr bezahlen kann. Bitte spenden Sie und schenken Sie damit ein Stück Wärme in diesem Winter!

Alles Liebe,

Christoph Riedl
Generalsekretär
Caritas der Diözese St. Pölten



Beiliegend finden Sie die Ö3-Wundertüte und die neue Schenken mit Sinn-Broschüre.

Was bietet die Caritas?

- Die Caritas Sozialberatung Nothilfe unterstützt armutsbetroffene Menschen in den Beratungsstellen St. Pölten, Krems, Amstetten, Horn und Waidhofen an der Thaya.
- Im soma, dem Sozialmarkt der Caritas, können armutsbetroffene Menschen günstig einkaufen und werden dadurch im Alltag entlastet.
- Im Mutter-Kind-Haus in St. Pölten finden Mütter mit Kleinkindern ein vorübergehendes Zuhause.

➔ www.caritas-stpoelten.at

Wie kann ich helfen:

Spenden:

- 15 Euro schenken ein Wärmepaket für kalte Zeiten
- 30 Euro helfen Menschen in Not mit einem Heizkostenzuschuss

Zeit spenden:

Freiwillige sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Caritas-Arbeit. Sie spenden Zeit, weil es ihnen nicht gleichgültig ist, wenn Menschen in Not geraten oder Hilfe brauchen.

Schreiben Sie für Ihr freiwilliges Engagement einfach an:

➔ freiwillig@caritas-stpoelten.at

Sachspenden:

Wir freuen uns über: Winterjacken, Mäntel, Winterpullover und warme Hosen. Bitte bringen Sie gut erhaltene Winterkleidung in die niederösterreichischen carlas.

➔ www.caritas-stpoelten.at/carla



Robert Kratky unterstützt die Hilfe der Caritas für Menschen in Not.

„Jeder Schlafsack birgt ein Schicksal“

Obdachlosigkeit. Immer mehr Menschen geraten durch die Teuerungen in Zahlungsschwierigkeiten oder kommen sogar in die Obdachlosigkeit. Wenn man das Zuhause verloren hat, kann ein Schlafsack lebensrettend sein – vor allem im Winter.

Bei Josef hatten sich Mietrückstände und offene Rechnungen über die letzten Monate summiert. Als daraufhin die Delogierung kam, hat es ihm im wahrsten Sinne des Wortes den Boden unter den Füßen weggezogen. Dann kam er, der gefürchtete Tag, an dem Josef seine Wohnung verlassen musste. Josef sah sich gezwungen, alles zurückzulassen, denn das Geld, um sein Hab und Gut wegzutransportieren oder irgendwo einzulagern, hatte er nicht.

Mit nichts als ein paar Kleidungsstücken und seinen Dokumenten stand Josef von einem Tag auf den anderen auf der Straße. Einige Nächte verbrachte er in einem Park in der Nähe des Karlsplatzes. Dort wurde er von zwei Streetworkerinnen angesprochen. Josef war anfangs misstrauisch, aber die beiden boten ihm eine Zigarette und wärmenden Tee an und gaben ihm einen dicken, warmen Schlafsack. „Es ist nicht viel, aber es sollte helfen, die Nächte ein wenig erträglicher zu machen“, sagte eine der Streetworkerinnen. In die Gruft mitkommen, das wollte er vorerst nicht.

Mehr als eine warme Decke

Der Schlafsack war für Josef mehr als nur eine warme Decke. Er hat ihm gezeigt, dass er nicht ganz allein war. Dass es Menschen gibt, die da sind, die helfen. Immer wieder besuchten die Streetworkerinnen Josef und mit der Zeit baute sich eine Beziehung auf. Sie hörten ihm zu, unterstützten ihn dabei, die nötigen Schritte zu unternehmen, um wieder auf die Beine zu kommen.

Josef hat gute Chancen, schon bald in ein Winternotquartier zu ziehen. Und die Streetworker*innen sind zuversichtlich, dass er den Weg aus der Obdachlosigkeit schaffen kann. ■



Trotz kalter Temperaturen schlafen derzeit einige hundert Menschen im Freien, in Abbruchhäusern, Parks oder WC-Anlagen. An jene Menschen verteilen die Caritas-Streetworker*innen winter- und schneefeste Schlafsäcke und versuchen, mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Ein Schlafsack und vertrauensvolle Worte bedeuten nicht nur Wärme, sondern auch Hoffnung. Und das wiederum macht Mut, Schritte zu wagen, um von der Straße wegzukommen.

Infos

➔ **Mit einem Schlafsack schenken Sie Wärme in kalten Nächten auf der Straße.**

www.schenkenmitsinn.at

Das bewirkt Ihre Spende

Petra Fischer und ihre Kolleg*innen gestalten Weihnachten für Mütter und Kinder in Not.

Weihnachten im Mutter-Kind-Haus

Einblick. Petra Fischer leitet das Mutter-Kind-Haus in St. Pölten. Sie erzählt, wie Weihnachten in der Caritas-Einrichtung gefeiert wird.



Liebe Petra, wie viele Frauen und Kinder leben im Mutter-Kind-Haus?

Derzeit leben neun Frauen und zwölf Kinder im Mutter-Kind-Haus.

Wann beginnt im Mutter-Kind-Haus die Weihnachtszeit?

Bereits im Oktober beginnen bei uns die Weihnachtsvorbereitungen. Die Mitarbeiterinnen überlegen sich Geschenke, basteln mit den Kindern Weihnachtspost und koordinieren Spendenaktionen. Die gemeinsamen Vorbereitungen zum Fest beginnen meist Mitte November, da es uns sehr wichtig ist, unsere Bewohnerinnen bei der Gestaltung miteinzubeziehen. Wir überlegen gemeinsam welche Kekse wir backen wollen und was es am Heiligen Abend zu essen gibt. Spätestens am ersten Adventsonntag ist das ganze Haus weihnachtlich geschmückt, auch das ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den Frauen und Kindern.

Gibt es einen Weihnachtsbaum?

Selbstverständlich haben wir auch einen Christbaum. Dieser wird von mir besorgt und spätestens am 23.12., sobald ihre Kinder abends im Bett sind, mit den Frauen gemeinsam geschmückt.

Wie gestaltet ihr den Heiligen Abend?

Wie in jeder Familie sind die Kinder schon am Morgen aufgeregt und fiebern dem Christkind entgegen. Vor der Bescherung wird gemeinsam gekocht, gebacken und gegessen. Die Bescherung ist dann am frühen Abend und beginnt mit der „Erleuchtung“ des Baumes und dem Singen eines Weihnachtsliedes.

Was ist das Besondere an einem Weihnachtsfest im Mutter-Kind-Haus?

Weihnachten ist bei unseren Bewohnerinnen generell sehr emotional. Manche Frauen sind überfordert und möchten nicht feiern. Meist gesellen sie sich dann aber doch zu den anderen Frauen und Kindern. Immer wieder hören wir, dass wir die Feier so schön familiär gestalten und sich alle wohl fühlen und freuen. Alle wünschen sich aber auch Weihnachten mit der eigenen Familie. Das können wir nicht ersetzen, obwohl wir uns sehr bemühen, alles so heimelig wie möglich zu gestalten. Manchmal fließen auch Tränen, weil den Frauen zu Weihnachten ihre Situation oft noch stärker bewusst wird. Nicht selten besuchen uns in der Weihnachtszeit auch ehemalige Bewohnerinnen und erzählen, dass sie immer wieder an den Weihnachtsabend in unserem Haus zurückdenken. ■

Die schönsten Weihnachtsgeschenke mit Sinn

Freude schenken. Sie möchten in der Weihnachtszeit Gutes tun? Wir haben hier zwei Möglichkeiten für Sie.

Infos

➔ Alle Infos zu unseren Bademänteln und Geschenkideen mit Sinn unter: shop.caritas.at

Kabarett Frottee – unsere kuscheligen Bademäntel mit Sinn

Der Winter kommt und unsere flauschigen Caritas Bademäntel auch. Nach unseren Sommerhitz'-Badetüchern ist die Bademäntel-Kollektion der neueste herz- und körperwärmende Schmäh im Caritas-Shop. Der allerbeste Schmäh dabei ist: Der Kauf eines Bademantels ist gleichzeitig eine Spende für Menschen in Not. Nämlich für Menschen, die besonders von den Teuerungen betroffen sind. Gewebt und genäht werden die Bademäntel im Waldviertel von HERKA Frottier aus 100% Baumwolle – produziert und gefärbt nach aktuellen Nachhaltigkeits-Standards. Die Frottees gibt es in unterschiedlichsten Farben, von dunkelgrau bis sonnengelb, und sind mit verschiedensten Lebensweisheiten österreichischer Kabarettist*innen bestickt, die Sie gut durch die kalte Jahreszeit begleiten. Und außerdem: Die Kuschelröcke wärmen bestimmt auch die Herzen Ihrer Liebsten als Geschenk mit Sinn unterm Weihnachtsbaum.



Dirk Stermann ist einer von 11 Kabarettist*innen, die unsere Bademäntel-Kollektion unterstützen.



Ö3 Moderatorin Gabi Hiller, Post AG-Generaldirektor Georg Pölzl, Carats-Präsident Michael Landau, Ö3-Moderator Robert Kratky

Die Ö3-Wundertüte verwandelt ein altes Handy in eine wertvolle Spende

Mit der Ö3-Wundertüte zeigen Caritas, Ö3 und österreichische Post gemeinsam, schon seit 18 Jahren, was miteinander möglich ist: Mehr als sieben Millionen alte Handys sind bisher umweltgerecht verwertet worden. Mit dem Erlös unterstützen die Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und der Caritas tagtäglich Familien in Notlagen in Österreich.

Auch in dieser Ausgabe von NächstenLiebe finden Sie eine Wundertüte.

So geht's:

- Alte Handys suchen, private Daten löschen und SIM-Karte herausnehmen.
- Handy in die Ö3-Wundertüte geben und bei der Post abgeben – natürlich portofrei.



Anna Parr, Michael Landau, Klaus Schwertner und Marcel Haraszti beim „10 Jahre Aufrunden“ Fototermin.

REWE Group

Aufrunden feiert zehnten Geburtstag!

Bereits seit September 2013 besteht für Kund*innen von BILLA, BILLA Plus, PENNY, BIPA, SÜTTERLY und in vielen Filialen der Bäckerei STRÖCK die Möglichkeit, gemeinsam mit der Caritas Menschen in Not in ganz Österreich zu helfen. Mit den Worten „Aufrunden, bitte“ an der Kasse wird die Rech-

nungssumme auf den nächsten vollen 10-Cent Betrag aufgerundet und damit Hilfsprojekte der Caritas in Österreich unterstützt. Seit Beginn dieser Aktion konnten schon knapp 1,7 Millionen Euro für Menschen in Not gesammelt werden. Das Besondere an der Aktion ist, dass sie eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit bietet, Menschen in Not

zu unterstützen. Durch das Aufrunden des Einkaufsbetrages um ein paar Cents kann jede*r dazu beitragen, dass Menschen in Not konkrete Hilfe bekommen. Dabei ist es auch für Kund*innen mit kleineren Einkäufen möglich, einen Beitrag zu leisten.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und Dankeschön!

dm drogerie markt

Für einen guten Start ins Leben

Mit der Initiative „dm babybeihilfe“ unterstützt die Handelskette dm drogerie markt bereits seit 2009 unsere Caritas Mutter-Kind-Häuser und österreichweiten Sozialberatungsstellen mit Gratiswindeln. Eine Unterstützung, die für armutsbetroffene Familien und Mütter eine bedeutende finanzielle Entlastung und eine Erleichterung der Lebenssituation darstellt.

Herzlichen Dank!



Hilfe für die Kleinsten



Verbund und Caritas

Partnerschaft des Jahres 2023

Dank des großen Einsatzes vieler Mitarbeiter*innen und des Vorstands bei VERBUND ist es gelungen, den Fundraising Award 2023 in Händen zu halten. Bekämpfung der Teuerung im Inland war ein Fokus der Partnerschaft 2023 – hier konnten in ganz Österreich Probleme des Alltagslebens für armutsbetroffene Menschen gemeinsam gelöst, alleinerziehenden Müttern unter die Arme gegriffen, Kindern die Teilnahme an Aktivitäten ermöglicht werden, die das Familienbudget sonst nicht zugelassen hätte. Bald 15 Jahre gemeinsamer Kampf gegen Energiearmut wurden ebenfalls als Projekte in der langjährigen Partnerschaft ausgezeichnet. 600 Haushalte im Durchschnitt in ganz Österreich entlastet der Fonds. **Danke!**

Diese langjährige Partnerschaft zeigt, dass man sich gerade in schwierigen Zeiten aufeinander verlassen kann.

S IMMO AG

Unterstützung für Jung und Alt

Ein sicheres Zuhause für Familien, bessere Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche oder die ärztliche Versorgung von älteren Menschen, die dringend auf Pflege angewiesen sind. Bereits seit 2008 unterstützt die S IMMO AG Projekte der Caritas in Ungarn, Rumänien, Bulgarien und Indien und setzt sich dafür ein, Menschen in Not zu helfen. Wir freuen uns, die S IMMO AG als einen jahrelangen Partner an unserer Seite zu haben und sagen **Dankeschön für 15 Jahre Unterstützung für Menschen in Not!**



Über gemeinsame Aktivitäten lernen Kinder auch für die Zukunft.

Sponsoring im mobilen Pflegedienst

SPAR übergibt Auto an Caritas Pflege

SPAR-Geschäftsführer Alois Huber hat im Rahmen eines Besuchs im EUROSPAR Ober-Grafendorf ein neues Auto für den mobilen Pflegedienst an die Caritas der Diözese St. Pölten übergeben. „SPAR ist langjähriger Partner der Caritas und unterstützt die mobilen Pflegekräfte jährlich mit einem Einsatzfahrzeug. Die Mitarbeiter*innen der Caritas sind die „Nahversorger der Nächstenliebe“ und ein wertvoller und unverzichtbarer Dienst für die Menschen in der Region“, so SPAR-Geschäftsführer Alois Huber. Die Caritas der Diözese St. Pölten hat im Vorjahr mehr als 630.303 Einsatzstunden im Bereich „Betreuen und Pflegen zu Hause“ geleistet. Dabei haben die 873 Mitarbeiter*innen 6,4 Millionen Kilometer zurückgelegt und 4.104 Kund*innen betreut. Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit.



Christoph Riedl, Alois Huber, Elena Steinmaßl, Stephan Üblacker

TE Connectivity unterstützt

Caritas Pflege und Demenzberatung in Waidhofen/Thaya

Im Juli übergab Werksleiter Christian Zotter vom Technologiekonzern TE Connectivity im Rahmen seines Besuches des Beratungszentrums der Caritas Pflege in Waidhofen/Thaya eine Spende in Höhe von 3.000 Euro. Damit konnte ein Pflegebett für den Fachbereich Betreuen und Pflegen angeschafft werden sowie ein Demenzparcour finanziert werden, der in der Demenzberatung zur Anwendung kommt. Vielen Dank!



Erwin Silberbauer, Christian Zotter, Bettina Kiefl, Claudia Rathmanner, Annika Urbanitsch

Sozialeinsatz im Carla Kreams

Bank Austria Freiwilligentag 2023 zugunsten sozialer Projekte

Drei Mitarbeiterinnen der Bank Austria haben am 13.10.2023 bei ihrem Sozialeinsatz im Carla Kreams wieder tüchtig mitangepackt. Nach einer Führung durch den Verkaufsladen und die angeschlossene Werkstätte wurden, gemeinsam mit den Klient*innen und dem Carla-Team unter der Leitung von Monika Steiner, abgegebene Waren geprüft, sortiert und verkaufsfertig gemacht. Wir danken für die großartige Hilfe!



Angela Macek, Monika Steiner, Sabine Schragner, Vanesa Prajkova, Romana Zauner

**Caritas
&Du
schenken
mit Sinn.**



Schenken Sie doch heuer Wärme!

**Damit helfen Sie Menschen in Österreich,
die unter der Armutsgrenze leben.**

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Heizkostenzuschüsse,
eine Energieberatung oder die Reparatur einer defekten Heizung.
Und Sie haben für 30 Euro ein sinnvolles Geschenk für Ihre Lieben!

schenkenmitsinn.at

Bei Fragen zu Ihrer Spende wenden Sie sich bitte an:

Caritas Wien

meinespende@caritas-wien.at

Caritas St. Pölten

Tel. 02742/844 - 455

spendenservice@caritas-stpoelten.at

Caritas Linz

Tel. 0732/76 10-2040

spenden@caritas-linz.at

Caritas Salzburg

Tel. 05/1760 6139

spendenabsetzbarkeit@caritas-salzburg.at

Caritas Innsbruck

Tel. 0512/72 70-0

caritas.ibk@dibk.at

Caritas Vorarlberg

Tel. 05522/200-1034

kontakt@caritas.at

Caritas Kärnten

Tel. 0463/555 60-70

g.pirker@caritas-kaernten.at

Caritas Steiermark

Tel. 0316/80 15-254

spenden@caritas-steiermark.at

Caritas Burgenland

Tel. 02682/736 00-311

office@caritas-burgenland.at